

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur Buchausgabe 2023.....	I
-----------------------------------	---

Aus dem Vorwort zur 1. Auflage der Loseblattversion	II
---	----

Einleitung: Arbeitsrecht und Besonderes dieses Buches

A. Wesen des Arbeitsverhältnisses.....	3
B. Auswirkungen auf das Arbeits- und Sozialversicherungsrecht.....	4
C. Auswirkungen auf die inhaltliche Gestaltung dieses Buches.....	6
D. Themenauswahl und was nicht enthalten ist.....	8
E. Ergänzendes zu Darstellung und Gebrauch.....	9

Kapitel 1

Rechtsdurchsetzung Gerichte, Recht bei Auslandsberührungen

A. Zur Rechtsdurchsetzung: Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit	13
1. Organisation und Zuständigkeiten.....	13
2. Verfahrensbesonderheiten	14
3. Internationale Gerichtszuständigkeit bei ausländischem Arbeitnehmer-Wohnsitz?	17
B. Zum Rechtsschutz im Rahmen der Verwaltungsgerichtsbarkeit	18
C. Auslandsberührungen: Welches Arbeitsrecht gilt bei Entsendungen ins Ausland und aus dem Ausland?	22
1. Grundsätzliche Arbeitsrechtszuordnung.....	22
2. Abweichungen durch Eingriffsnormen?	23
3. Praktische Auswirkungen	24
D. Welche Sozialversicherung bei Arbeit in mehreren EU-Staaten bzw. Entsendungen innerhalb EU/EWR?	26
E. Unverhältnismäßige arbeitsrechtliche Verwaltungsstrafen: Was galt bzw. gilt bis zur Neuregelung?	28

Kapitel 2

Arbeiter oder Angestellter: Auswirkungen? Übernahmen?

A. Zur Notwendigkeit der Unterscheidung.....	33
1. Arbeitnehmer und Arbeitnehmergruppen.....	33
2. Warum man noch unterscheiden muss.....	35
B. Wer ist kraft Gesetzes Angestellter?	35
C. Noch wesentliche Unterschiede zwischen Arbeitern und Angestellten?	38
D. Volle oder nur teilweise Übernahme ins vertragliche Angestelltenverhältnis?	42
E. Betriebsverfassungsrechtliches und Kollektivvertragsrechtliches von Übernahmen ..	44
1. Bedingung für den Wechsel der Gruppenzugehörigkeit im Betriebsrätewesen	44
2. Alternativen?	45
3. Betriebsrätewesen: Auswirkungen der Übernahme.....	45

Kapitel 3

Arbeitskräfteüberlassung aus Beschäftiger- bzw. Kundensicht

A. Grundsätzliches zur Arbeitskräfteüberlassung.....	51
1. Was ist bzw. bewirkt die Inanspruchnahme überlassener Arbeitskräfte? Wichtige Abgrenzungen.....	51
2. Vorteile und Vorteilsgrenzen für den Beschäftiger.....	55
B. Besondere Beschäftigerpflichten.....	57
C. Direktansprüche gegen Beschäftiger.....	59
D. Besondere Informations- und Meldepflichten des Beschäftigers.....	60
E. Betriebsrätewesen und Betriebsverfassung.....	62

Kapitel 4

Teilzeitarbeit: Normal? Geschützt? Gefördert?

A. Was gilt arbeitsrechtlich für Teilzeitbeschäftigte?.....	68
1. Gesetze und Kollektivverträge.....	68
2. Wichtige Hinweise zur Umsetzung.....	69
B. Elternteilzeit zur Kleinkindbetreuung.....	76
C. Arbeitszeitherabsetzung zur Angehörigenbetreuung: Betreuungsteilzeit? Hospizteilzeit? Pflegezeit?.....	77
D. Bildungsteilzeit? Solidaritätsprämien-Teilzeit?.....	79
E. Altersteilzeit ohne Altersteilzeitgeld?.....	80
F. Altersteilzeit mit Anspruch auf Altersteilzeitgeld.....	81
1. Grundsätzliches sowie Bedeutung der Laufzeitbeginne.....	81
2. Grundvoraussetzungen, Zugangsalter und Teilzeitausmaße.....	83
3. Teilzeitarbeitsentgelt und Lohnausgleich.....	87
4. Sozialrechtliche Absicherungen, Nebenkosten, Abfertigung Alt und Neu.....	91
5. Maximaldauer der förderbaren Altersteilzeit.....	93
6. AMS-Altersteilzeitgeld: Ersatzrate, Höhe und Valorisierung.....	93
7. Gestaltungsmöglichkeiten der Altersteilzeit.....	96
8. Sonderprobleme der Blockungsmodelle.....	98
9. Ergänzende Hinweise (Vereinbarungen, AMS).....	104
10. Corona-Pandemie-Besonderheiten.....	106
11. Kurzarbeit bei Altersteilzeit?.....	107

Kapitel 5

Gleichbehandlungsgebote bzw. Diskriminierungsverbote

(Geschlecht, Alter, Religion etc.)

A. Grundsätzliches zu den Diskriminierungsverboten.....	111
B. Gleichbehandlung der Geschlechter.....	112
1. Inhaltliche Reichweite des Diskriminierungsverbots.....	112
2. Ausschreibe-, Bewerbungs- und Auswahlverfahren.....	112
3. Unmittelbare und mittelbare Diskriminierungen.....	115
4. Geschlechtsbezogene Jahresberichte zur Entgeltanalyse?.....	117
5. Sexuelle und geschlechtliche Belästigungen.....	119
C. Sonstige Diskriminierungsverbote.....	120
1. Religion und Weltanschauung.....	120

2. Ethnische Zugehörigkeit	122
3. Alter	123
4. Sexuelle Orientierung	125
5. Behinderung	125
6. Sachlich gerechtfertigte Schlechterstellung?	125
7. Diskriminierende Belästigungen	126
D. Sanktionen: Welche Folgen drohen bei Diskriminierungen? Besonderheiten?	126
1. Nichteinstellungen und Nichtbeförderung	126
2. Entgelt, Weiterbildung, Wohlfahrt	128
3. Sonstige Arbeitsbedingungen	129
4. Belästigungen?	129
5. Beendigungen	133
E. Organisatorische Begleitmaßnahmen: Gleichbehandlungskommission, Gleichbehandlungsanwaltschaft, Behindertenanwalt	137
1. Gleichbehandlungsanwaltschaft	137
2. Gleichbehandlungskommission	138
3. Besonderes zum Behindertenschutz	139

Kapitel 6

Der Dienstvertrag: Abschluss, Inhalte, Änderungen, besondere Vereinbarungen, Betriebspensionen

A. Zustandekommen: Vorstellungskosten, Form und Dienstzettelpflicht	144
1. Allgemein Wichtiges	144
2. Dienstzettel- bzw. Dienstvertragsmindestinhalte	147
B. Wichtige Zusatzinhalte	148
1. Dauer und Beendbarkeit des Arbeitsverhältnisses	149
2. Tätigkeit(en), Arbeitsort und Änderungsvorbehalte	150
3. Arbeitszeit, Pauschalierungen, Entgelt etc.	151
4. Nebenbeschäftigungen und nachwirkende Konkurrenzklauseln	155
5. Sonstiges	159
6. Zusätzliche Leistungen: Vorbehalte?	160
C. Vertragsänderung, insbesondere „Verschlechterungsvereinbarungen“?	161
1. Grundsätzliches und Abgrenzungsnotwendiges	161
2. Verschlechterungsvereinbarungen	162
D. Umstiegsvereinbarung auf die Abfertigung Neu?	163
E. Beendigungen mit Wiedereinstellungszusage	165
F. Karenzierungen	168
1. Unbezahlte Urlaube	168
2. Väter-Familienzeit bzw. Freistellungsanspruch anlässlich der Geburt eines Kindes	170
G. Bildungskarenz, Ersatzkraft-Freistellung und Bildungsteilzeit	170
1. Bildungskarenz und Ersatzkraft-Freistellung	170
2. Bildungsteilzeit	172
H. Rückerstattung von Ausbildungskosten	174
1. Anlassvereinbarungen	174
2. Erfolgreich absolvierte Ausbildungen	175

3. Welche Kosten sind rückerstattungsfähig?	176
4. Bindungsdauer und Degression	177
5. Schädliche Beendigungsarten	178
6. Textmuster, Sonstiges	179
I. Mindestvereinbarungsinhalte und Vereinbungsverbote bei Arbeitskräfteüberlassung („Leiharbeitnehmer“)	179
J. Betriebspensionen: Direktzusagen? Pensionskassen-Zusagen? Betriebliche Kollektivversicherung?	182
1. Entscheidungswichtiges, auch zu Übertragungsrisiken	182
2. Gestaltungs- und Inhaltsfragen	185
3. Sonst Wichtiges	192

Kapitel 7

Betriebs(teil)übergänge und Umstrukturierungen

A. Betriebsübergang vor Juli 1993? Warum dies noch von Bedeutung ist	197
B. Verpflichtend automatischer Übergang der Arbeitsverhältnisse	198
1. Eintrittsautomatik und Ausnahmen	198
2. Bedeutung und Folgen der Eintrittsautomatik	199
3. Vereinbarungsalternativen?	202
C. Haftungen der Beteiligten und Regressrecht des Nachfolgers	203
D. Betriebsübergang? Auftragsvergaben? Schließungen?	205
E. Was gilt hinsichtlich des Kollektivvertrages?	208
1. Grundsätzliches	208
2. Bestandschutzsicherung	209
3. Besonderer Mindestentgeltschutz	209
F. Was gilt hinsichtlich der Betriebsvereinbarungen?	211
1. „Freie“ Betriebsvereinbarungen	211
2. Echte Betriebsvereinbarungen	212
G. Begünstigte Selbstkündigung bei wesentlicher kollektivrechtlicher Verschlechterung?	213
H. Individual- und kollektivrechtliche Grundsatzhinweise	215
I. Was gilt hinsichtlich der Betriebsräte und Betriebsratsmandate bei unternehmensübergreifenden Umstrukturierungen?	216

Kapitel 8

Personenbezogener Datenschutz im Arbeitsverhältnis

A. Grundsätzliches	221
B. Regelungsüberblick zum novellierten österreichischen Datenschutzgesetz	221
C. Die wichtigsten Regelungen der DS-GVO samt Auswirkungen und Schlüssen für Arbeitsverhältnisse	222
1. Grundlagen: Gegenstand, Zweck, Geltungsbereich, Begriffe	222
2. Zwingende Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 5) ...	223
3. Notwendige Rechtmäßigkeit jeder solcher Verarbeitung als zentrales Inhaltsgebot	225
4. Grundsätzlich unzulässige Kategorien personenbezogener Verarbeitung	227

5. Rechte der Arbeitnehmer und daraus erwachsende Pflichten der Arbeitgeber: Transparenz, Information und Auskunft, Berichtigung, Löschung, Widerspruchsrecht	228
D. Ausgewählte Fragenkreise	229
1. Datenschutzbeauftragte	229
2. Betrieblicher Datengeheimnis-Schutz	230
3. Bildverarbeitung betreffend Arbeitnehmer	231
4. Verhältnis der DS-GVO zu den Mitbestimmungsrechten des Betriebsrats	232
5. Bewerberdaten	233
6. Private Ordner auf Firmen-PC?	234
7. Persönlichkeitsrechte und Datenschutz: Auch immaterieller Schadenersatz?	235
8. Gesundheitsdaten im Arbeitsverhältnis	237
9. Individuelle Gehaltsvereinbarungen?	239

Kapitel 9

Lehrverhältnisse: Welche Besonderheiten zu beachten sind

A. Grundsätzliches und Förderungen	243
B. Abschluss und Anmeldung des Lehrvertrages	244
C. Lehrlingseinkommen	248
D. Sonstige Pflichten des Lehrberechtigten	250
E. Schulbesuch und Internatskosten	250
F. Pflichten des Lehrlings und der Eltern	252
G. Urlaub und Krankenstand	253
H. Dauer der Lehrzeit und Nachlehre	253
I. Endigung und vorzeitige Auflösung des Lehrverhältnisses	254
1. Automatische Endigungen	254
2. Beendigungen	257
J. Außerordentliche Auflösung zum Ende des ersten oder zweiten Lehrjahres?	260
K. Die Behaltezeit nach der Auslehre	263
1. Grundsätzliches	263
2. Wesen und Dauer	264
3. Unbefristetes oder befristetes Behaltezeitdienstverhältnis?	266
4. Behaltezeitbefristungsklausel	268
L. Kurzarbeit im Lehrbetrieb und Lehrverhältnisse?	268

Kapitel 10

Ausländerbeschäftigung sowie Entsendungen nach Österreich

A. Ausländerbeschäftigung: Grundsätzliches und Strafrisiken	273
1. Wann Bewilligungserfordernisse nach dem AuslBG, wann nicht?	273
2. Zusätzliche Anforderungen aus dem LSD-BG?	275
3. Strafen nach dem AuslBG und sonstige Sanktionen bei illegaler Beschäftigung	277
B. Entsendungen i.S.d. EU-Entsende-RL: Mindestentgelt, Entsendemeldungen und Unterlagenbereithaltungen vor Ort	280
1. Entsendungen zu vorübergehender Arbeit nach Österreich	280
2. Lohndumpingverbot (LSD-BG)	283

3. Melde- und Unterlagenbereithaltspflichten (LSD-BG)	284
4. Sicherheitsleistungsrisiken (LSD-BG).....	287
5. Sonstige Hinweise	291
C. Bewilligungsfreie Ausländerbeschäftigungen?.....	291
D. Beschäftigungstitel des Ausländers.....	295
E. Beschäftigungsbewilligungen des Arbeitgebers: Voraussetzungen, Verfahren, Geltungsdauer.....	297
F. Betriebsentsandte Ausländer: Pflichten und Risiken des Auftraggebers.....	303
G. Behördliche Kontrollmöglichkeiten	307
H. Arbeitsvertragsfragen und Ansprüche bei Fehlen oder Wegfall der Bewilligung	309

Kapitel 11

Ferialarbeit: Arbeitnehmer oder Volontär/Praktikant?

A. Grundsätzliches und Gestaltungsvarianten	315
B. Wer ist echter (Volontär-)Ferialpraktikant?.....	316
C. Rechtsfolgen des echten Volontär-Praktikantenverhältnisses	318
D. Ferialarbeitsverhältnisse und ihre Auswirkungen.....	320
E. Familienbeihilfe und Ferialpraxis oder Ferialarbeit	322

Kapitel 12

Kollektivvertrag und Kollektivvertragszugehörigkeit

A. Grundlegendes	325
1. Zwecke und Wesen des Kollektivvertrags	325
2. Kollektivvertragsfähige Organisationen.....	326
3. Wirkungen des Kollektivvertrags.....	327
4. Reichweite: Wer ist erfasst? Wichtige Ausstrahlungen?	328
5. Zwingende Wirkung: Günstigkeitsprinzip.....	330
B. Welcher Kollektivvertrag? Räumlicher, fachlicher, persönlicher Geltungsbereich	331
C. Wie bei mehrfacher Kollektivvertragsangehörigkeit vorzugehen ist	332
1. Mehrfach-Mitgliedschaften?	332
2. Fachlich-organisatorische Abgrenzbarkeit?	333
3. Fehlende Abgrenzbarkeit?	334
D. Was im Kollektivvertrag regelbar bzw. üblicherweise geregelt ist.....	339
1. Regelungsbefugnis	339
2. Übliche Inhalte	339
E. Auslegungshinweise.....	342
F. Auflegepflicht im Betrieb.....	345
G. Kollektivvertrag nach Betriebsübergang oder Ausgliederung?.....	346
H. Kollektivvertrag bei Fehlen oder Überschreiten der Gewerbeberechtigung?.....	348
I. Satzung und Mindestlohnstarif?.....	349
1. Satzungen.....	349
2. Mindestlohnstarife.....	351

Kapitel 13

Mindest- und Istentgeltfragen inkl. Unterentlohnungsrisiken

A. Grundsätzliches und Gebot transparenter Abrechnungen	355
B. Mindestlohn und Istlohn: Einstufung, Einstufungskriterien und Entgeltvereinbarung	356
C. Kollektivvertragliche Istlohnklauseln	360
D. Zulässige Vorwegnahmevereinbarungen	361
E. Unterentlohnung einschließlich Lohndumping: Folgen und Risiken.....	362
1. Was alles ist Lohndumping? Was nicht?	362
2. Straffrahmen, Kontrolle, Straffreiheit, Nachentrichtung, Verjährung	364
3. Sonstige arbeitsrechtliche Folgen von Unterentlohnungen.....	367
4. Sozialversicherungsfolgen.....	369
5. Überlassene Arbeitskräfte sowie Haftungen	370
F. Zeitvorrückungen, insbesondere Biennalsprünge	371
G. Gleichbehandlungsgebote: allgemeiner arbeitsrechtlicher Gleichbehandlungsgrundsatz, sonstige Benachteiligungsverbote.....	373
1. Geschlechtliche und sonstige Diskriminierungsverbote	373
2. Teilzeitbenachteiligungsverbot	375
3. Allgemeiner arbeitsrechtlicher Gleichbehandlungsgrundsatz	376
4. Sonstige Benachteiligungsverbote	378
H. Überlassene Arbeitskräfte: Entgeltbesonderheiten.....	379
1. Höheres Überlassungs-Mindestentgelt.....	379
2. Bürgenhaftung des Beschäftigers	384
I. Auftraggeber-Entgelthaftung und SV-Beitragshaftung für Bauleistungen von Subunternehmern	385

Kapitel 14

Provisionen und Erfolgsbeteiligungen

A. Grundsätzliches zu Provisionen und Erfolgsbeteiligungen.....	389
B. Welche wesentlichen Fragen in Provisionsvereinbarungen geregelt sein sollten.....	391
C. Provisionsbasis und Preisnachlässe	392
D. Provisionssatz	394
E. Anspruchserwerb und Fälligkeit	396
F. Storno, Zahlungsunfähigkeit udgl.	400
G. Gebiets- und Kundenschutz	400
H. Provisionen und Dienstfreistellungen	401
I. Provisionen durch Dritte	402
J. Provisionsauswirkungen auf Feiertage, Urlaub, Krankenstand und Abfertigung	402
K. Sonderzahlungen bei Provisionsempfängern	406
L. Buchauszug über provisionspflichtige Geschäfte	406
M. Erfolgs-, Gewinn- und Unternehmensbeteiligungen.....	407
N. Erfolgsbeteiligung bei Dienstervfindungen: Patentvergütungsansprüche	410

Kapitel 15

Sachbezüge bzw. Naturalentgelte (Pkw, Wohnungen etc.)

A. Natural- oder Sachleistungen: Anrechenbar auf Mindestentgelt?.....	415
B. Sachbezüge und ihre Bewertung in der Lohnverrechnung.....	416
C. Wertansatz bei arbeitsrechtlichen Ansprüchen?.....	417
D. Kostenersatz.....	417
E. Sozialversicherungsfreie Sachbezüge und Vorteile	418
F. Privatnutzung von Firmenfahrzeugen	419
G. Dienstwohnung: Wesen, Räumung, Betriebskosten.....	420
H. Werkswohnung.....	422

Kapitel 16

Sonderzahlungen

A. Grundsätzliches	427
B. Vereinbarung von „Anwesenheitsprämien“?	428
C. Ansprüche auch aus Betriebsübungen? Gewährung nur unter Vorbehalten?.....	428
D. Kollektivvertragliche Sonderzahlungen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge)	430
E. Fälligkeitsbestimmungen	432
F. Entgelt-Entfall, Entgeltänderungen und Entgeltschwankungen.....	433
1. Fälle des Entgelt-Entfalls	433
2. Bloße Entgelterhöhungen im Anspruchszeitraum	435
3. Entgeltschwankungen bei regelmäßiger Teilzeit-Mehrarbeit.....	435
G. Wechsel zur Teil- oder Vollzeitbeschäftigung	436
H. Aliquote Ansprüche bei Beendigung des Dienstverhältnisses	437
I. Aufrechnung oder Rückzahlungen?	439
J. Sozialversicherungsrechtliche Sonderbehandlung	441

Kapitel 17

Insolvenz-Entgelt sowie Familienbeihilfe

A. Zur Entgeltsicherung bei Insolvenz des Arbeitgebers.....	445
1. Vorbemerkungen: Insolvenz und Arbeitsverhältnis.....	445
2. Zum Anspruch auf das Insolvenz-Entgelt	447
B. Hinweise zur Familienbeihilfe	451

Kapitel 18

Abrechnungsfehler, Rückforderung irrtümlicher Zahlungen, Behandlung von Nachzahlungen

A. Abrechnungsfehler.....	457
B. Überhöhtes Bruttoentgelt: Richtigstellung für die Zukunft?.....	457
C. Überhöhtes Bruttoentgelt: Gutgläubigkeitseinwand oder Rückforderbarkeit?	459
1. Grundsätze	459
2. Beispiele verneinter Gutgläubigkeit.....	460
3. Wo zählt die Gutgläubigkeit nicht?.....	461
4. Ergänzendes.....	462

D. Zu wenig abgezogene Sozialversicherungsbeiträge	462
1. Abzugsbeschränkungen bei Fehlern	462
2. Ausnahmen	464
E. Lohnsteuer-Abzugsfehler	464
F. Lohnsteuerschäden aus Nachzahlungen und Verzugszinsen.....	465
G. Nachzahlungen und Zeitguthaben in der Sozialversicherung	467
H. Entgeltrückforderungen: Brutto oder Netto?	468

Kapitel 19

Pflichtversicherung der Dienstnehmer

A. Grundsätzliches	473
B. Sozialversicherung als Pflichtversicherung.....	475
1. Rechtsgrundlagen.....	475
2. Was bedeutet „Pflichtversicherung“?.....	476
C. Welche Dienstnehmer sind pflichtversichert?	
Kriterien des Dienstnehmerbegriffes	479
1. Inlandsbeschäftigung.....	479
2. Dienstnehmerbegriff (§ 4 Abs. 2 ASVG)	481
3. Dienstgeberbegriff.....	488
D. Voll- und Teilversicherung?	490
E. Dauer der Pflichtversicherung samt An- und Abmeldung	492
1. Grundsätzliches zu Beginn und Ende.....	492
2. Versicherungsende im aufrechten Dienstverhältnis: Anwendungsfälle	494
3. Unbezahlte Urlaube bis zu einem Monat und erweiterte BR-Bildungsfreistellungen: Ausnahmsweise Pflichtversicherung?	496
4. Pflichtversicherung nach Ende des Dienstverhältnisses: Anwendungsfälle?	497
5. Ausnahmsweise Pflichtversicherung auch ohne Entgeltanspruch?	501
6. Besondere Meldehinweise	502
F. Meldeerleichterungen (Krankenstand und Mutterschaft).....	503
G. Anmeldungen, Änderungsmeldungen, Meldefristen und Meldeformen.....	504

Kapitel 20

Pflichtversicherung freier Dienstnehmer und „neuer Selbständiger“ (Werkvertragnehmer)

A. Entwicklungslinien und Grundsätzliches	511
B. Wann liegen freie Dienstverhältnisse vor? Wann greift die diesbezügliche ASVG-Pflichtversicherung?	514
1. Was sind freie Dienstverträge?	514
2. Freie nichtunternehmerische Dienstnehmer im Sinne des § 4 Abs. 4 ASVG?	517
C. Welche Ausnahmen gibt es von der ASVG-Versicherungspflicht?	518
D. Anwendbarkeit der Geringfügigkeitsbestimmungen	519
E. Dauer der Versicherung sowie Melde- und Beitragspflichten	519
F. Hinweise zu den Versicherungsleistungen und zum Schicksal von Beiträgen über der Höchstbeitragsgrundlage	522

G. GSVG-Auffangversicherung „neuer Selbständiger“ insbesondere auf Basis von Werkverträgen	523
1. Grundsätzliches	523
2. Grundtatbestand: Wer ist erfasst?	524
H. Die wichtigsten Ausnahmen von der GSVG-Versicherung „neuer Selbständiger“	527
1. Subsidiarität dieses GSVG-Versicherungstatbestandes	527
2. Kommanditisten, nicht aber sonstige Gesellschafter	528
3. Kammerzugehörige Berufe, Journalisten und Künstler	528
4. Früher nach § 4 Abs. 3 ASVG Versicherte	529
5. Nichterreichen der jeweiligen Versicherungsgrenze	529
6. Altersausnahmen	530
7. Beschäftigungsverbotszeit-Ausnahme	531
8. Teilausnahmen bei mehrfacher Versicherung	531
I. Beitragsgrundlage und Beitragssätze	531
J. Versicherungsdauer und Meldepflicht	532
K. Ergänzendes: Werkvertragsverhältnisse aus Auftraggebersicht	533
L. Arbeitsrechtliche Folgen? Hinweise zur Vertragsgestaltung	534
1. Wesentliche Formulierungselemente von Werkverträgen und sonstigen Nicht-Dienstverträgen	535
2. Wesentliche Formulierungselemente von freien Dienstverträgen	536
M. Sozialversicherungszuordnungsverfahren in Grenz- und Streitfällen	538

Kapitel 21

Geringfügige und fallweise Beschäftigung

A. Grundsätzliches zur Geringfügigkeit	543
B. Sozialversicherungsrechtliche Auswirkungen, Kosten und Vorteile	544
1. Aus Sicht des Beschäftigten	544
2. Aus Sicht des Dienstgebers	547
C. Wann gilt für den Dienstgeber eine Beschäftigung als geringfügig?	548
D. Fallweise Beschäftigungen	550
E. Schutzklauseln und Haftungsrisiko?	553
F. Was gilt arbeitsrechtlich bei geringfügigen und fallweisen Beschäftigungen?	554
G. Besonderheiten geringfügiger Beschäftigung in Karenzen	555
H. Auswirkung auf das karenzierte Dienstverhältnis?	557

Kapitel 22

Sozialversicherungsbeiträge: Berechnung und Abzug, beitragsfreie Bezüge

A. Allgemeines zur Beitragsbelastung und Beitragsgrundlage	561
B. Sozialversicherungsrechtlicher Entgeltbegriff	563
1. Laufendes Entgelt	563
2. Sonderzahlungen	566
C. Beitragsfreie Bezugsbestandteile	567
D. Selbstberechnungsverfahren oder Vorschreibeverfahren?	572
1. Selbstberechnungsverfahren	572
2. Das Vorschreibeverfahren	575

E. Beitragsermittlung bei Sonderzahlungen.....	576
F. Der Beitragsabzug.....	577
G. Beitragsbesonderheiten bei Lehrlingen.....	579
H. Fälligkeit und Einzahlung der Beiträge – Verzugszinsen.....	580
I. Verjährung der Beiträge	582
J. Rückforderung ungebührlich entrichteter Beiträge	583
K. Haftung des Betriebsnachfolgers.....	585
L. Haftung wirtschaftlich Berechtigter.....	587
M. Haftung nahestehender Eigentümer von Wirtschaftsgütern	587
N. Haftung der gesetzlichen Vertreter (Führungskräfte).....	588
O. Bürgschaftshaftung des Beschäftigten bei Arbeitskräfteüberlassung	591
P. Sozialversicherungsbeitragshaftung für Bauleistungen von Subunternehmern	593
Q. Einhebung des E-Card-Serviceentgelts	593

Kapitel 23

PLB-Sozialversicherungs- und Lohndumping-Prüfung samt möglichen Folgen

A. Vorbemerkungen zu Grund und Organisation der Prüfungen	597
B. Die Beitrags- bzw. Sozialversicherungsprüfung.....	599
C. Die Beitragsnachverrechnung und was man gegen sie unternehmen kann.....	602
D. Sanktionen gegen pflichtwidriges Verhalten.....	604
1. Übersicht	604
2. Noch Ordnungsbeiträge? Was gilt statt ihrer?.....	605
3. Beitrags- bzw. Säumniszuschläge.....	607
4. Strafbestimmungen (ASVG, StGB) und Sonstiges.....	612
E. Meldefehler und Schadenersatz für Pensionsnachteile?	615
F. Wichtiges zur Strafbarkeit von Lohndumping	616

Kapitel 24

Lohn- und Gehaltsnebenkosten

A. Schutznetz-Faktoren.....	623
1. Arbeitsrecht	623
2. Sozialrecht.....	624
B. Kosten-Auswirkungen.....	624
1. Grundsätzliches	624
2. Bezugspunkte der Berechnung	625
3. Sonst Wichtiges	628

Kapitel 25

Lohnpfändung – was tun?

A. Der Arbeitgeber als Drittschuldner: Grundsätzliches, Aufgaben, Kosten, Risiken, Rechte.....	631
B. Berechnung des Existenzminimums bzw. pfändbaren Teils (Lohnpfändungstabellen)	637
1. Schritt: Ermittlung des Bruttogesamtbetrages	637
2. Schritt: Ermittlung der ungerundeten Berechnungsgrundlage (Abzüge und unpfändbare Bezugsteile)	637

3. Schritt: Abrundung (nicht nötig bei Verwendung der BMJ-Pfändungstabellen!) ...	638
4. Schritt: Abzug des unpfändbaren allgemeinen Grundbetrages (in Pfändungstabellen eingearbeitet)	639
5. Schritt: Abzug der unpfändbaren Unterhaltsgrundbeträge (in Pfändungstabellen eingearbeitet)	639
6. Schritt: Bei Mehrbetrag Abzug der prozentuellen Steigerungsbeträge (in Tabellen eingearbeitet)	640
7. Schritt: Absolute Pfändungsschutzgrenze (ebenfalls in den amtlichen Pfändungstabellen eingearbeitet)	640
8. Sonderkontrollschritt bei Geld- und Sachbezügen	641
C. Ein- und Austritte im Zahlungszeitraum – welcher Freibetrag (welche Tabelle)?	641
D. Gerichtliche Erhöhung oder Herabsetzung des unpfändbaren Betrags?	641
E. Pfändungsberechnung bei Sonderzahlungen, Urlaubersatzleistungen und Abfertigungen	642
1. Sonderzahlungen	642
2. Einmalige Beendigungsansprüche	643
3. Kündigungsentschädigungen	644
F. Vorschüsse, Dienstgeberdarlehen, Nachzahlungen	644
G. Vorgangsweise bei mehreren Pfändungen (Rangordnung) sowie bei Abtretungen und Verpfändungen	645
H. Besonderheiten bei Unterhaltspfändungen	648
I. Sonderfragen	650
J. „Privatkonkurse“: Was hat der Drittschuldner bei Schuldenregulierungs- und Abschöpfungsverfahren zu beachten?	651

Kapitel 26

Arbeitszeiten, Grenzen, Mindestruhezeiten und sonst Wichtiges

A. Grundsätzliches	656
1. Arbeitszeitgesetze und Kollektivverträge	656
2. Was gilt als Arbeitszeit? Was nicht?	662
3. Bedeutung der Zeiterfassung?	667
4. Arten der Arbeitszeit?	669
B. Ausmaß und Verteilungseckpunkte der Normalarbeitszeit	671
1. Ausmaß der Normalarbeitszeit	671
2. Eckpunkte der Verteilung: Welche gelten bei welchen Zeitmodellen?	672
C. Ruhepausen	679
D. Tägliche Ruhezeiten	682
E. Nachtarbeit: Besondere Verbote und Zusatzbestimmungen	685
F. Normalarbeitszeit-Einteilungsrecht: Mitbestimmung des Betriebsrats? Einwilligung des Arbeitnehmers? Änderungsvorbehalte?	688
G. Überstunden sowie Mehrstunden bei verkürzter Arbeitszeit und Teilzeit	690
1. Wann muss der Arbeitnehmer „Überzeiten“ leisten, wann muss sie der Arbeitgeber akzeptieren?	690
2. Auch lohndumpingrelevant: Was sind echte Überstunden, was Mehrstunden?	692
3. Gesamtarbeitszeitgrenzen: Welche „Überzeiten“ dürfen verlangt oder geduldet werden? Ausnahmen?	695

4. Durchschnittliche wöchentliche Höchstgrenze der Gesamtarbeitszeit	698
5. Entgeltbesonderheiten	700
6. Pauschalierungsvereinbarungen	702
7. Ersatzruhe, Zeitausgleiche, Zeitguthaben	705
H. Besonderheiten der Reisebewegungszeit	708
I. Einsatz von Rufbereitschaften	710
J. Sondersituationen 24. und 31. Dezember	715
K. Förderbare Kurzarbeit und Kurzarbeit mit Qualifizierung	715
1. Grundsätzliches zur Kurzarbeit	715
2. Besonderheiten der aktuellen Kurzarbeit nach dem grds. Corona-Modell	719
L. Aushang- und Aufzeichnungspflichten	724
1. Arbeitszeitaushänge	724
2. Arbeitszeitaufzeichnungen	725
M. Wichtiges zur Strafbarkeit von Arbeitszeitübertretungen	729
1. Grundsätzliches zur Verantwortlichkeit	729
2. Wer ist jeweils persönlich strafbar?	730
3. Strafsätze und Kumulationsprinzip	732
4. Bedeutung und Risiko bloßer „Ungehorsamsdelikte“	734
5. Strafverjährung und Strafverfahren	736

Kapitel 27

Flexiblere Arbeitszeitgestaltung: Möglichkeiten, Grenzen, Folgefragen

A. Grundsätzliches	741
B. Flexiblere Nutzung der Normalarbeitszeit	743
1. Gestaffelte bzw. überlappende Arbeitszeiten	743
2. Schichtarbeit: Worin liegen ihre Möglichkeiten und Vorteile?	743
3. Normalarbeitszeit-Durchrechnungen: „Herzstück“ flexiblerer Arbeitszeiten	745
4. Normalarbeitszeit-Durchrechnung bei gleitender Arbeitszeit: Unterschätzt man ihre auch betrieblichen Chancen?	748
5. Einarbeiten in Verbindung mit Feiertagen („Fenstertage“)	749
6. Besondere Flexibilitätsgrenzen für Muttergeschützte und Jugendliche	750
7. Größere Flexibilität von Teilzeitarbeit	751
8. Flexibilitätsgrenzen aus Betriebsvereinbarungen oder fehlender Zustimmung	752
9. Wichtige Folgerechtsfragen flexibler Normalarbeitszeiten	754
C. Zusatzarbeit gegen bezahlten Zeitausgleich	761
1. Grundsätzliches	761
2. Umsetzung im aufrechten Arbeitsverhältnis	762
3. Auszahlung bei Ausscheiden	763
4. Sinnhaftigkeit von Zeitausgleich?	764

Kapitel 28

Gleitende Arbeitszeit

A. Grundsätzliches und was Gleitzeiten interessant macht	769
1. Was erfordern Gleitzeitmodelle?	769
2. Flexibelstes AZG-Normalarbeitszeitmodell?	771

B. Gleitzeitvereinbarungen: Zwingende Mindestregelungen und sinnvolle Zusatzinhalte	772
1. Grundsätzliche Überlegungen	772
2. Zwingende und sonst wichtige Regelungsinhalte	774
C. Sonst noch Wichtiges.....	780
1. Teilzeitbeschäftigungsfragen.....	780
2. Zulässige „Kappungsklauseln“?	781
3. Wann entstehen bei Gleitzeit Überstunden?	782
4. Überstundenpauschalierungen.....	784
5. Sicherung zwingender Ersatzruhe (§ 6 ARG) und Auszahlmodus für nicht übertragbare Zeitüberhänge.....	786
D. Besonderes zur Zeiterfassung	786
1. Trennung von Sofortüberstunden	786
2. Abschneiden von Zeiten?	787
3. Bedarf die Zeiterfassung einer Betriebsvereinbarung?.....	787
4. Entfall von Ruhepausenaufzeichnungen?.....	788

Kapitel 29

Wochenende, Wochenruhe und Feiertage (Arbeitsruhegesetz)

A. Einführung und Grundzüge der Arbeitsruhe.....	791
B. Wochenendruhe und Wochenruhe	795
1. Wochenendruhe.....	795
2. Vorverlegte Wochenruhe	796
C. Ersatzruhe für Arbeitsleistungen während der „Kernruhezeit“	797
D. Feiertagsruhe und Feiertagsarbeit einschließlich Entlohnung.....	801
1. Feiertagsruhe und Feiertagsentgelt	801
2. Feiertagsarbeit und Feiertagsarbeitsentgelt	805
E. Die Entlohnung von Sonntagsarbeit	807
F. Freizeit zur Erfüllung religiöser Pflichten	807
G. Zu den Ausnahmen von der Wochenend- und Feiertagsruhe	807
1. Direkte Ausnahmen.....	807
2. Betriebliche Ausnahmen	810
H. Informationspflichten und Strafbestimmungen.....	812
I. Persönlicher Feiertag (einseitiger Urlaubsantritt).....	813
1. Grundsätzliches und Wesen.....	813
2. Inhaltliches	814

Kapitel 30

Arbeitszeit-Sonderbestimmungen für Lenker

A. Grundsätzliches	819
B. Die Einsetzbarkeitsgrenzen für Lenker von VO-Fahrzeugen	821
1. Tägliche und wöchentliche Lenkzeitgrenzen sowie Fahrtunterbrechungen.....	821
2. Die Höchstarbeitszeiten	823
3. Ruhepausen sowie tägliche und wöchentliche Mindestruhezeiten.....	825
4. Abweichungen zur Halteplatz- und Standorterreichbarkeit	827
C. Lenkerpflichten, Organisationspflichten, Entgeltverbote, Schadensrisiken.....	828

D. Die Einsetzbarkeitsgrenzen für Lenker sonstiger Fahrzeuge	829
1. Die Lenkzeitgrenzen und Lenkzeitunterbrechungserfordernisse	830
2. Die Höchstarbeitszeiten	831
3. Die Mindestruhezeiten	832
4. Halteplatz- und Standort-Erreichbarkeitsabweichungen	835
5. Schadenersatzmäßigung bei Arbeitszeitverstößen	835
6. Lenkprotokollpflicht ohne EU-Kontrollgerät	835
E. Arbeitgeber- und Arbeitnehmerpflichten bei den Arbeitszeit- Kontrollgeräten und Lenkprotokollen	838
F. Kontrollen und Strafbestimmungen	842
1. Behördliche Kontrollen	842
2. Verwaltungsstrafen	843

Kapitel 31

Das Arbeitsinspektorat und seine Befugnisse

A. Aufgaben und Grundsätze	849
B. Betreten und Besichtigen von Betriebsstätten und Arbeitsstellen	850
C. Untersuchungen, Auskünfte, Vernehmungen, Unterlagen	852
D. Herstellung des gesetzlichen Zustandes, Tätigkeitsbehinderung und Strafen	853

Kapitel 32

Der Urlaub

A. Grundsätzliches	859
B. Urlaubsausmaß und Vorzeitenanrechnung	860
1. Urlaubsausmaß bei Voll- und Teilzeit	860
2. Anzurechnende Vorzeiten und Auswirkungen	861
3. Aliquotierungsfälle des Urlaubs	866
C. Anspruchszeitraum und Urlaubsverbrauch	867
1. Anspruchszeitraum (Urlaubsperiode)	867
2. Wichtiges zum Urlaubsverbrauch	869
3. Verjährung unverbrauchten Urlaubs	873
4. Was tun gegen Horten von Urlaub?	875
D. Der Einfluss von Arbeitsverhinderungen	877
1. Verbrauchsvereinbarungen	877
2. Krankheit unterbricht Urlaub	877
3. Sonstige Dienstverhinderungen?	878
4. Widerruf durch den Arbeitgeber?	879
F. Urlaubsentgelt	879
G. Urlaubsaufzeichnungen	882
H. Beendigung des Arbeitsverhältnisses: Urlaubsverbrauch? Ersatzleistung? Rückforderung von Überhängen?	883
1. Wann bleibt es trotz Beendigung beim Urlaubsjahr mit weiterem Naturalverbrauch?	883
2. Auch urlaubsrechtliche Beendigung: Was prüfen und tun?	883
3. Urlaubersatzleistungen: Berechnung und Sozialversicherung	885
4. Rückforderung von „Überhangstagen“?	888

I. Der Zusatzurlaub für Nachtschwerarbeit und seine Besonderheiten.....	889
1. Wer hat Anspruch?.....	889
2. Ausmaß des Zusatzurlaubes	892
J. Zeitausgleich für Nachtschwerarbeit sowie Entlastungswoche ab 43 von Krankenpersonal	895

Kapitel 33

Das Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetz

A. Grundsätzliches zu Urlaub und Abfertigung der Bauarbeiter	901
B. Wer unterliegt der speziellen Urlaubs- und Winterfeiertagsregelung? Was gilt für Urlaube bei Entsendung nach Österreich?	902
C. Wer unterliegt der speziellen Abfertigungsregelung?	904
D. Meldepflichten und Zuschlagsentrichtung	904
E. Urlaubsverbrauch und Urlaubsentgelt (einschließlich Urlaubszuschuss)	908
F. Zum Inhalt der speziellen Bauarbeiter-Abfertigung Alt	910
G. Für welche Bauarbeiter gilt die Abfertigung Neu? Auswirkung auf Arbeitgeber?	913
H. Winterfeiertagsvergütung	914
I. Überbrückungsgeld bis zur Pension sowie Überbrückungsabgeltung	914
1. Überbrückungsgeld	914
2. Überbrückungsabgeltung	916
J. Elektronisches Bau-ID-System mit Bau-ID-Karte.....	917
K. Neue BUAK-Service-Karte	919

Kapitel 34

Krankenstände: Entgeltfortzahlung und sonst Wichtiges

A. Krankenstände, Krankschreibungen, Krankenstandmissbrauch	923
B. Mitteilungs- und Nachweispflicht des Arbeitnehmers	927
1. Mitteilungspflicht.....	927
2. Nachweis- bzw. Bestätigungspflicht.....	928
C. Grob selbstverschuldete Krankenstände?	931
D. Fortzahlungsdauer bei Ende des Dienstverhältnisses.....	932
E. Der Krankenstand von Angestellten.....	934
1. Fortzahlungssystem für Zeiten vor Beginn des Arbeitsjahres nach 30. 6. 2018 und wichtige Übergangsfragen.....	934
2. Nunmehr leicht modifiziertes Arbeitersystem im AngG.....	938
F. Krankenstand von Arbeitern	939
1. Grundsätzliches zum Arbeitersystem	939
2. Ansprüche bei Krankheit und „privatem“ Unglücksfall	940
3. Arbeitsunfall und Berufskrankheit	947
4. Krankengeldzuschüsse und Krankengeld	950
G. Krankenstand von Lehrlingen.....	952
H. Höhe des Krankenentgelts (Ausfallsprinzip).....	954
I. Drittverschuldete Krankenstände: Regressrecht des Arbeitgebers	956
J. Zuschüsse zur Entgeltfortzahlung?	958
K. Begünstigte Wiedereingliederungsteilzeit.....	960
1. Anspruch auf sozialversicherungsrechtliches Wiedereingliederungsgeld?	960
2. Arbeitsrechtliches zur Wiedereingliederungsteilzeit.....	961

Kapitel 35

Arbeitsverhinderungen, Betreuungen, Rehabilitationskarenz, Freistellungsansprüche

A. Grundsätzliches zu den sonstigen Dienstverhinderungen.....	965
B. Wichtige Hinderungsgründe	968
C. Bezahlte Freistellung zur Angehörigenpflege, Kindesbetreuung und -begleitung („Pflegefreistellung“).....	972
1. Wichtige Grundsätze.....	972
2. Die drei Fallgruppen des ersten „Anspruchstopfs“	973
3. Der „zweite Anspruchstopf“ der Pflegefreistellung.....	977
4. Inanspruchnahme und Nachweis	977
D. Einseitiger Urlaubsantritt zur Pflege eines erkrankten Kindes.....	979
E. „Notstandskarenz“ zur Betreuung eines Kleinkindes	980
F. Faktische Verhinderungen sowie persönliche Betroffenheit durch Katastrophen	980
1. Faktische Verhinderungen, insbes. unvorhersehbare Verkehrsstörungen	980
2. Persönliche Betroffenheit durch Allgemein-Katastrophen	982
G. Freiwilligen-Einsätze für Katastrophenhilfe, Feuerwehr, Rettungs- und Bergrettungsdienste?.....	983
H. „Familienhospiz“: Vollkarenz, Teilzeit oder geänderte Arbeitszeiteinteilung zur Sterbebegleitung oder zur Begleitung schwersterkrankter Kinder	984
I. Pflegekarenz oder Pflegeteilzeit	987
1. Anspruch auf 2–4 Wochen Pflegekarenz oder Pflegeteilzeit?.....	987
2. Pflegekarenz mit Pflegekarenzgeld	988
3. Pflegeteilzeit mit anteiligem Pflegekarenzgeld	989
J. Berufsunfähigkeits-, Invaliditäts- oder Rehabilitationskarenz.....	990
K. Erstattbare Freistellung besonders Gefährdeter (COVID-19-Risikoattest) sowie Sonderfreistellung COVID-19 bestimmter Schwangerer	992
1. Freistellung besonders Gefährdeter (COVID-19-Risikoattest)	992
2. Bestimmte Schwangere: Sonderfreistellung COVID-19?	994
L. Geförderte Sonderbetreuungszeit?	996
M. Generalkollektivverträge Corona-Testungen und Masken-Entlastungen	1001
N. 3G-Pflicht am Arbeitsplatz: Arbeitsrechtliche Bedeutung?.....	1003

Kapitel 36

Entgeltfolgen dienstgeber- oder betriebsbedingter Nichtbeschäftigung

A. Die Risikotragungsregel des § 1155 ABGB	1009
1. Allgemeines und Anwendungsbereich.....	1009
2. Dienstfreistellungen	1010
3. Auflösungskonstellationen samt Arbeitsbereitschafts- und Erwerbsfragen	1011
B. Sonderbestimmungen in Arbeiterkollektivverträgen	1013
C. Anrechnung anderweitigen Verdienstes.....	1013
D. Vertragswidrige Provisionsbehinderung.....	1015
E. Besondere Entgelttrisikotragungsregeln bei Arbeitskräfteüberlassung.....	1015
F. Entgeltanspruch bei Streik? Bei Arbeitswilligen?.....	1017
G. Entzogener Sachbezug für Pkw-Privatnutzung: Welcher Geldersatz?	1019

H. Außergewöhnliche Witterungsgewalten und Betriebs- bzw. Arbeitsausfall?	1020
I. Coronamaßnahmen-Arbeitsausfälle	1021
1. Quarantänebedingte nach EpidemieG	1021
2. Kundenbetretungsverbote und Abstandsgebote (COVID-MaßnahmenG): Arbeitsausfälle und Auslastungsfolgen	1024
3. 3G-Nachweise für Betreten und Verweilen am Arbeitsort – Folgen bei Nichterbringung?	1026

Kapitel 37

Mutterschutz, Wochengeld, Kinderbetreuungsgeld, Vätermonat, Familienzeitbonus, Karenzen, Elternteilzeiten und Elternarbeitszeiten

A. Besondere Gefahrenevaluierung für „Frauenarbeitsplätze“	1034
B. Mitteilungspflichten sowie Beschäftigungsverbote für bestimmte Arbeiten und Sonderfreistellung	1035
1. Mitteilungspflichten und Mutter-Kind-Pass-Vorsorgeuntersuchungen	1035
2. Beschäftigungsverbote für bestimmte Arbeiten	1036
3. Sonderfreistellung COVID-19 bei körpernaher Arbeit?	1038
C. Besondere Arbeitszeitbeschränkungen für werdende und stillende Mütter	1039
D. Entgeltmäßige Auswirkungen dieser teilweisen Beschäftigungsverbote	1041
E. Besonderer Schutz stillender Mütter	1042
F. Absolute Beschäftigungsverbote und Wochengeld	1042
1. Wesen und Dauer	1042
2. Arbeitsrechtliche Folgen	1044
3. Wochengeld	1045
G. Mütterkarenz und Karenzgestaltung: Anspruch? Verlängerung? Teilung?	1046
1. Grundsätzliches zur Geltendmachung	1046
2. Gestaltungsmodelle	1048
3. Vorzeitiger Dienstantritt?	1052
H. Arbeitsrechtliche Auswirkungen der Mütterkarenz	1052
I. Karenzunschädliche Beschäftigungsmöglichkeiten während der Karenz	1056
J. Geschützte Elternteilzeit bis zum 7. bzw. 4. Lebensjahr	1058
1. Gemeinsame Grundsätze der Elternteilzeit	1058
2. Zur Durchsetzung der Elternteilzeit: „Großer“ oder „kleiner Anspruch“?	1060
3. Änderungs- und Abbruchsansprüche? Was gilt bei einem weiteren Kind?	1065
4. Absicherung durch starken Kündigungs- und Entlassungsschutz	1066
5. Sonstige arbeitsrechtliche Auswirkungen der Teilzeit	1067
K. Kinderbetreuungsgeld: Ansprüche und Zuverdienstgrenzen	1068
1. Grundsätzliches und Überblick	1068
2. Pauschales Kinderbetreuungsgeld-Konto und Beihilfe für Niedrigverdiener	1071
3. Das einkommensabhängige Kinderbetreuungsgeld	1074
4. Inhaltliches zu den Zuverdienstgrenzen	1075
L. Geschützte Elternarbeitszeit (Änderung der Arbeitszeiteinteilung)	1079
M. Besonderer Kündigungsschutz: Voraussetzungen, Stärke, Dauer	1080
N. Besonderer Entlassungsschutz	1085
O. Einvernehmliche Auflösung? Selbstkündigung?	1087

P. Probezeitauflösung? Zeitablauf bei Befristung?	1089
1. Probezeitauflösung	1089
2. Befristung und Zeitablauf.....	1089
Q. Väteransprüche.....	1091
1. Familienzeitbonus und Vätermonat?.....	1091
2. Gleichstellung bei den Elternansprüchen	1094
3. Anmelde- und Nachweispflichten	1095
4. Sonst Wichtiges	1096
R. Adoptiv- und Pflegeeltern	1097

Kapitel 38

Wehr- und Zivildienstschutz

A. Grundsätzliches, erfasste Wehr- und Zivildienste, Mitteilungspflichten	1101
1. Grundsätzliches und erfasste Dienste.....	1101
2. Mitteilungspflichten	1102
B. Ruhen der Arbeits- und Entgeltzahlungspflicht	1103
C. Der Einfluss auf den Urlaub.....	1104
D. Dienstzeitabhängige Anwartschaften: Zeitanrechnung?.....	1106
E. Kündigungs- und Entlassungsschutz.....	1107
F. Besondere Kündigungsanfechtungen außerhalb des Sonderschutzes.....	1109
G. Hemmung bereits laufender Arbeitgeber-Kündigungsfristen.....	1110
H. Lehrverhältnis und Behaltspflicht.....	1110
I. Besonderheiten der Einvernehmlichen Auflösung.....	1112
J. Ende des Präsenzdienstes: Wiederantritt des Dienstes und Sonstiges.....	1112

Kapitel 39

Der Betriebsrat: Organisatorisches, wichtigste Befugnisse, Rechtsstellung der Mitglieder

A. Grundsätzliches zu Betriebsverfassung, Betrieb und Betriebsratspflicht.....	1118
1. Betrieb, Betriebsräte, Kollegien, Vorsitz	1118
2. Betriebsratspflicht.....	1121
B. Art und Größe der Betriebsräte.....	1122
C. Die Betriebsratswahl: Betriebsversammlung und Wahlvorstand.....	1124
1. Wie kommt es zur Betriebsratswahl?.....	1124
2. Wahlvorbereitung, Briefwahl und Wahlvorschläge.....	1127
D. Wahlgrundsätze, Wahlberechtigung und Anfechtung der Betriebsratswahl.....	1128
1. Wahlgrundsätze, Stimmberechtigung, Wählbarkeit in den Betriebsrat	1128
2. Wahlergebnis und mangelhafte Wahlen	1131
E. Sonstiges Organisatorisches	1133
1. Konstituierung und Funktionsperiode.....	1133
2. Vorzeitiges Ende der Mitgliedschaft, Nachrücken, vorzeitiges Ende des Betriebsrats	1134
3. Auswirkung von Umstrukturierungen.....	1135
4. Betriebsratsfonds, Umlage, Sacherfordernisse?.....	1136
F. Aufgaben und Grundsätze der Interessenvertretung.....	1137

G. Die wichtigsten Mitwirkungsbefugnisse des Betriebsrates	1139
1. Elementares	1139
2. Allgemeine Befugnisse (Überwachung, Intervention, Information, Beratung)	1140
3. Soziale Angelegenheiten (Betriebsvereinbarungen)	1144
4. Personelle Angelegenheiten	1152
5. Wirtschaftliche Angelegenheiten (Bilanz, Betriebsänderungen, Aufsichtsrat)	1160
H. Die persönliche Rechtsstellung der Mitglieder des Betriebsrats (Freizeit, Schutz)	1166
I. Jugendvertrauensrat	1171
J. Europäischer Betriebsrat?	1172
K. Beteiligung der Arbeitnehmer in der Europäischen Gesellschaft (SE)?	1174
L. Grenzüberschreitende Verschmelzung von Kapitalgesellschaften?	1174

Kapitel 40

Wichtiges zu Betriebsvereinbarungen

A. Grundbedingungen, Grenzen und Arten echter Betriebsvereinbarungen	1177
1. Funktion und Grundbedingungen	1177
2. Grenzen und Positionierung	1178
3. Arten echter Betriebsvereinbarungen	1179
B. Wirkungen und Wirkungsweise echter Betriebsvereinbarungen	1180
C. Abschluss und Inhalt echter Betriebsvereinbarungen	1181
1. Abschluss- und Kundmachungserfordernisse	1181
2. Arten und Inhalte echter Betriebsvereinbarungen	1183
D. Änderbarkeit, Beendbarkeit und Untergang echter Betriebsvereinbarungen	1186
1. Änderbarkeit	1186
2. Endigung und einvernehmliche Beendigung	1186
3. Einseitige Beendbarkeit?	1187
4. Untergangsfälle	1190
E. Umfang der Weitergeltung bei Betriebs(teil)übergängen	1191
1. Wichtige Vorbemerkungen	1191
2. Die typischen Fallkonstellationen für echte Betriebsvereinbarungen	1192
3. Änderbarkeit nach Betriebs(teil)übergängen?	1194
F. „Freie Betriebsvereinbarungen“	1195
1. Woran erkennt man sie?	1195
2. Was gilt rechtlich für sie? Folgen?	1195

Kapitel 41

Arbeitssicherheit: Grundzüge des Arbeitnehmerschutzgesetzes

A. Einführung und Grundsätzliches	1201
B. Arbeitgeber-Grundpflichten, insbesondere Gefahrenevaluierung und Gefahrenverhütungsmaßnahmen	1203
1. Allgemeine Arbeitgeberpflichten	1203
2. Gefahrenevaluierung und Dokumentation	1204
3. Gefahrenverhütungsmaßnahmen: Festlegung und Dokumentation	1205
4. Betriebsfremdes Personal	1206
5. Überlassene Arbeitskräfte	1207

C. Sicherheitsvertrauenspersonen	1208
D. Information, Unterweisung, Sonstiges	1209
E. Pflichten der Arbeitnehmer	1211
F. Sachvorschriften: Überblick und Hinweise	1211
G. Präventivdienste: Sicherheitsfachkräfte und Arbeitsmediziner	1214
H. Sicherheitsausschuss	1218
I. Mitwirkungsrechte der Betriebsräte	1220
J. Strafbestimmungen, Haftung, Sonstiges	1221

Kapitel 42

Besonderheiten der Beschäftigung von Jugendlichen

A. Was gilt für Kinder, was für Jugendliche?	1229
B. Arbeitszeitbeschränkungen	1230
1. Normalarbeitszeitgestaltung	1230
2. Vor- und Abschlussarbeiten	1231
3. Überstunden?	1232
4. Ruhepausen, tägliche Ruhezeiten, Nacharbeit	1232
5. Sonn- und Feiertagsarbeit, Wochenfreizeit	1234
C. Verbotene Arbeiten und Gesundheitsschutz	1236
D. Berufsschule und Arbeitszeit	1238
E. Urlaubsverbrauch, Jugendlichenverzeichnis, Sanktionen	1239

Kapitel 43

Behindertengleichstellung und begünstigte Behinderte

A. Gleichstellung und Diskriminierungsverbote	1245
B. Begünstigte Behinderte: Einstellpflicht und Pflichtzahl	1249
C. Wer ist begünstigter Behinderter?	1250
D. Ausgleichstaxe und Meldepflicht	1250
E. Beschäftigung und Zuschüsse	1251
F. Besonderer Kündigungsschutz	1252
1. Was gilt bei Kündigungen?	1252
2. Was gilt bei Entlassungen?	1257
3. Unbekannter Behindertenstatus? Noch Antragstellung?	1258
4. Sonst noch Wichtiges	1260
G. Diskriminierungsschutz bei Probezeiten und Befristungen	1260
H. Behindertenvertrauenspersonen	1261

Kapitel 44

Wechselseitiger Schadenersatz im Arbeitsverhältnis

A. Überblick zum Schadenersatzrecht	1265
B. Die Erleichterungen für den Arbeitnehmer (Dienstnehmerhaftpflichtgesetz)	1269
C. Wichtiges zur Durchsetzung von Ersatzansprüchen	1271
D. Risikohaftung des Arbeitgebers: Aufwandsansprüche aus dienstlichen Eigenschäden (z.B. Pkw-Unfälle oder Verteidigungskosten)	1273
1. Wann greift die Risikohaftung? Wann nicht?	1273
2. Vorsorgemöglichkeiten	1276

E. Persönlichkeitsrechte – Entschädigung für Beeinträchtigungen	1278
F. Gehaltsdaten-Geheimnisbruch – künftige Schäden: Vorbeugende Schadenersatzfeststellung?.....	1282

Kapitel 45

Auflösung und Bestandschutz von Arbeitsverhältnissen

A. Einführung und Grundsätzliches.....	1288
B. Probezeit-Auflösung: Arbeitsverhältnis „auf Probe“	1290
1. Grundlose Auflösungsfreiheit, Auflösungsbeschränkungen	1290
2. Voraussetzung und Dauer.....	1292
3. Probezeitauflösung, Ansprüche	1294
C. Zeitablauf bei Befristungen.....	1296
1. Grundsätzliches	1296
2. Inhaltliches zu Befristungsvereinbarungen	1296
3. Fragen und Probleme des Zeitablaufs	1304
D. Einvernehmliche Auflösung.....	1307
1. Grundanforderungen	1307
2. Besondere Schutzsituationen	1310
3. Sonst noch Wichtiges.....	1311
E. Die Kündigung durch Arbeitgeber oder Arbeitnehmer	1314
1. Grundlegendes.....	1314
2. Vorstadien bzw. Vorverfahren: arbeitsmarktpolitische Frühwarnpflicht sowie betriebsverfassungsrechtliches Vorverfahren	1316
3. Ausspruch der Kündigung	1327
4. Fristen und Termine der Kündigung	1332
5. Zeitwidrige Kündigungen (Kündigungsentschädigung)	1337
6. „Freizeit während der Kündigungsfrist“ (Freizeit „zur Stellensuche“)	1339
7. Krankenstand, Urlaub und Kündigung.....	1340
8. Allgemeiner Kündigungsschutz: Kündigungsanfechtung wegen Motivwidrigkeit oder Sozialwidrigkeit?.....	1343
9. Individueller Kündigungsschutz: Sonstige Kündigungsanfechtungen.....	1365
F. Fristlose Entlassung.....	1367
1. Unzumutbarkeit und unverzüglicher Ausspruch.....	1367
2. Die Beweislast bei der Entlassung	1372
3. Beendigungswirkung und Kündigungsentschädigung.....	1372
4. Anfechtungsklage: Allgemeiner Entlassungsschutz? Andere Anfechtungsgründe?	1375
5. Entlassungsgründe: Was reicht, was nicht?	1376
6. Rechtsfolgen gerechtfertigter Entlassung	1388
G. Der vorzeitige Austritt	1390
H. Mutter- bzw. Väteraustritt – ein Austritt besonderer Art.....	1397
I. Automatische Endigung	1398
J. Was gilt bei Todesfällen?	1400
K. Besonderer Kündigungs- und Entlassungsschutz	1402
1. Grundsätzliches, Ansprüche, Reichweite, Schutzzeiträume.....	1402
2. Einzuhaltende Verfahrensbindungen.....	1405

L. Verbot von Umgehungskündigungen bei Betriebsübergang	1410
M. Auflösungsabgabe.....	1412
1. Grundsätzliches.....	1412
2. Ausnahmen	1413
3. Bei welchen Beendigungen bestand Abgabepflicht?.....	1414

Kapitel 46

Abfertigung „Alt“ und betriebliche Mitarbeitervorsorge (Abfertigung „Neu“)

A. Abfertigung „Alt“: Geltungsbereich, Höhe, Berechnung	1419
1. Für wen gilt die Abfertigung Alt noch?	1419
2. Höhe: Welcher Monatsfaktor?	1420
3. Berechnungsgrundlage	1423
B. Entstehen des Anspruches: Wann gebührt die Abfertigung, wann nicht?	1427
C. Fälligkeit, Raten, Sozialversicherungsfreiheit	1434
D. Beihilfen für die Arbeiterabfertigung?.....	1435
E. „Abfertigung Neu“: Betriebliche Mitarbeitervorsorge.....	1435
1. Grundsätzliches	1435
2. Für welche Arbeitsverhältnisse?.....	1436
3. Beitragssystem der Abfertigung Neu.....	1439
4. BV-Kassen: Auswahl und Beitrittsvertrag	1442
5. Abfertigungs- bzw. Leistungsfragen.....	1445
6. Besserstellungen der Abfertigung Alt?	1446
7. Bisherige Arbeitsverhältnisse: Umstieg bzw. Übertragung der Alt-Anwartschaften ins neue System?	1447

Kapitel 47

Endabrechnung, Dienstzeugnis, Verzicht, Verfall, Verjährung, Auskünfte

A. Endabrechnung, Unterlagenausfolgung, Bescheinigungen.....	1453
B. Dienstzeugnisse.....	1455
C. Verzicht auf Ansprüche sowie vergleichsweise Bereinigungen	1457
1. Verzichte im und nach dem Arbeitsverhältnis	1457
2. Vergleiche bei strittigen Situationen	1458
D. Verjährung und Verfall von Ansprüchen.....	1460
1. Verjährung (ABGB).....	1460
2. Gesetzliche Ausschlussfristen	1463
3. Verfallsklauseln: Kollektiv- und einzelvertragliche.....	1464
4. Geltendmachungsfragen	1467
5. Besondere Hemmungsbestimmungen	1468
6. Aufgriffsobliegenheiten.....	1469
E. Externe Auskünfte, Karriere-Boykotte: Wofür haftet der Arbeitgeber?.....	1470

Kapitel 48

Unfallversicherung und Unfallschutz

A. Grundsätzliches	1475
B. Freiwillige betriebliche Versicherungen	1476
1. Höherversicherung der Selbständigen	1476
2. Selbstversicherung im Betrieb tätiger Familienangehöriger?	1478
C. Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten	1479
1. Arbeitsunfälle	1479
2. Geschützte Wegunfälle	1482
D. Leistungen, insbesondere Versehrtenrenten	1484
E. Durchsetzung der Leistungen	1487

Kapitel 49

Gewerbliches Sozialsystem: Versicherungen, Beitragswesen, Selbständigenvorsorge

A. Wer ist versichert? Ausnahmen?	1491
1. Selbständigen-Pflichtversicherung	1491
2. Ausnahmen	1492
B. Befreiungsmöglichkeiten	1493
C. Beitragsgrundlage und Beiträge	1494
D. Meldevorschriften und Steuerdatenaustausch	1496
E. Familien(mit)versicherung	1497
F. Zusatzversicherung Kranken- und Taggeld	1498
G. Freiwillige Weiterversicherung in der Selbständigen-Krankenversicherung	1499
H. Freiwillige Kranken-Selbstversicherung nach dem ASVG	1499
I. Freiwillige Weiter- und Selbstversicherung in der Pensionsversicherung	1500
J. Beitragserstattung? Höherversicherung in der Pensionsversicherung?	1502
1. Vorbemerkungen	1502
2. Beitragserstattung	1502
3. Freiwillige Höherversicherung	1502
4. Versicherte Weiterarbeit neben Pension: Besondere Pensionserhöhungen	1504
K. Arbeitslosenversicherung: Beitragserstattung bei Mehrfachversicherung? Erhalt der Anwartschaft trotz selbständiger Erwerbsarbeit?	1505
L. Option Arbeitslosenversicherung für Selbständige	1506
M. Mehrfachversicherung in der Pensionsversicherung	1506
N. Nachentrichtung verjährter Pensionsbeiträge?	1509
O. Die Selbständigenvorsorge	1509

Kapitel 50

Die Leistungen aus der Krankenversicherung der Selbständigen

A. Angehörigenschutz und Leistungskatalog	1515
B. Sachleistungen oder Geldleistungen?	1516
C. Ärztliche Hilfe	1517
D. Medikamente und Heilbehelfe	1519
E. Anstaltspflege, Höherreihung, Optionen und Sonstiges	1520
F. Kuraufenthalte und Auslandsurlaub	1522

G. Betriebshilfe, Wochengeld, Kinderbetreuungsgeld	1522
H. Klein- und Mittelunternehmen unter 25 Dienstnehmern: Unterstützungsleistung bei lang andauernder Krankheit	1524

Kapitel 51

Sozialversicherungspensionen: Dienstnehmer und gewerblich Selbständige

A. Einführung und Grundsätzliches zum Wissensbedarf	1530
B. Bedeutung und Art der Versicherungszeiten.....	1531
1. Bedeutung	1531
2. Art und Ausmaß.....	1532
C. Welche Pensionsversicherungsanstalt ist leistungszuständig?.....	1534
D. Höhe und Berechnung der Pension (Pensionsformel).....	1534
1. Pensionskontosystem: Seit 1. 1. 1955 Geborene	1534
2. Bemessungsgrundlagensystem: Vor 1. 1. 1955 Geborene.....	1536
3. Vorzeitigkeitsabschläge, Aufschubbonifikation	1538
4. Hinterbliebenenpensionen.....	1539
E. Pflegegeld	1542
F. Ausgleichszulage zur Existenzsicherung.....	1543
G. Pensionsarten: Voraussetzungen und Dazuverdienstmöglichkeiten	1546
1. Stichtage, Anträge	1546
2. Pensionen geminderter Erwerbsfähigkeit	1546
3. Dauernde Invalidität oder dauernde Berufsunfähigkeit?	1547
4. Alterspensionen	1553
H. Rechtsmittel gegen Leistungs- und Versicherungsentscheidungen.....	1561
1. Grundsätzliches	1561
2. Zu den Gerichtsverfahren: Rechtsmittel? Kosten?.....	1562

Kapitel 52

Hausgehilfen, Heimarbeiter und Arbeit im Homeoffice

A. Das Dienstverhältnis von Hausgehilfen.....	1568
1. Grundlegendes, auch zur Pflegebetreuung in Haushalten.....	1568
2. Arbeitsrechtliche Besonderheiten der Hausgehilfen und Pflegebetreuungskräfte in Privathaushalten.....	1570
3. Sozialversicherungsrechtliche Hinweise	1575
4. Geringfügige Beschäftigungen mit Dienstleistungsscheck	1575
B. Heimarbeitsverhältnis und seine wichtigsten Regelungen	1577
1. Organisatorisches.....	1577
2. Entlohnung	1578
3. Feiertagsentgelt.....	1578
4. Urlaub und Urlaubsentgelt	1578
5. Krankenstand.....	1579
6. Pflegeverhinderung.....	1579
7. Sonderzahlungen.....	1579
8. Betriebsrätewesen	1580
9. Mutterschutz, Elternansprüche	1580
10. Diskriminierungsschutz.....	1580

11. Beendigung des Heimarbeitsverhältnisses.....	1580
12. Abfertigung	1581
13. Strafbestimmungen.....	1582
C. Sozialversicherungsrechtliche Hinweise	1582
D. Arbeit im „Homeoffice“ – Was gilt nunmehr?	1582
1. Was ist „Arbeit im Homeoffice“, was unterscheidet es von „Heimarbeit“?.....	1582
2. Arbeitsrechtliches Homeoffice-Paket 1. 4. 2021: Struktur und Inhalte.....	1584
3. Schriftliche Homeoffice-Einzelvereinbarungen.....	1586
4. Homeoffice-Rahmenbedingungen-Betriebsvereinbarung.....	1593
5. Aufwandsersatz	1596
6. Dienstnehmerhaftpflicht	1598
7. Arbeitsschutz und Arbeitszeitschutz	1598
8. Sozialversicherung	1602
9. Beendbarkeit der Homeoffice-Vereinbarung?.....	1605
10. Altvereinbarungen: Übergangsfragen.....	1606
Stichwortverzeichnis.....	1607